

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1958)

Artikel: Sturmwache
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988179>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

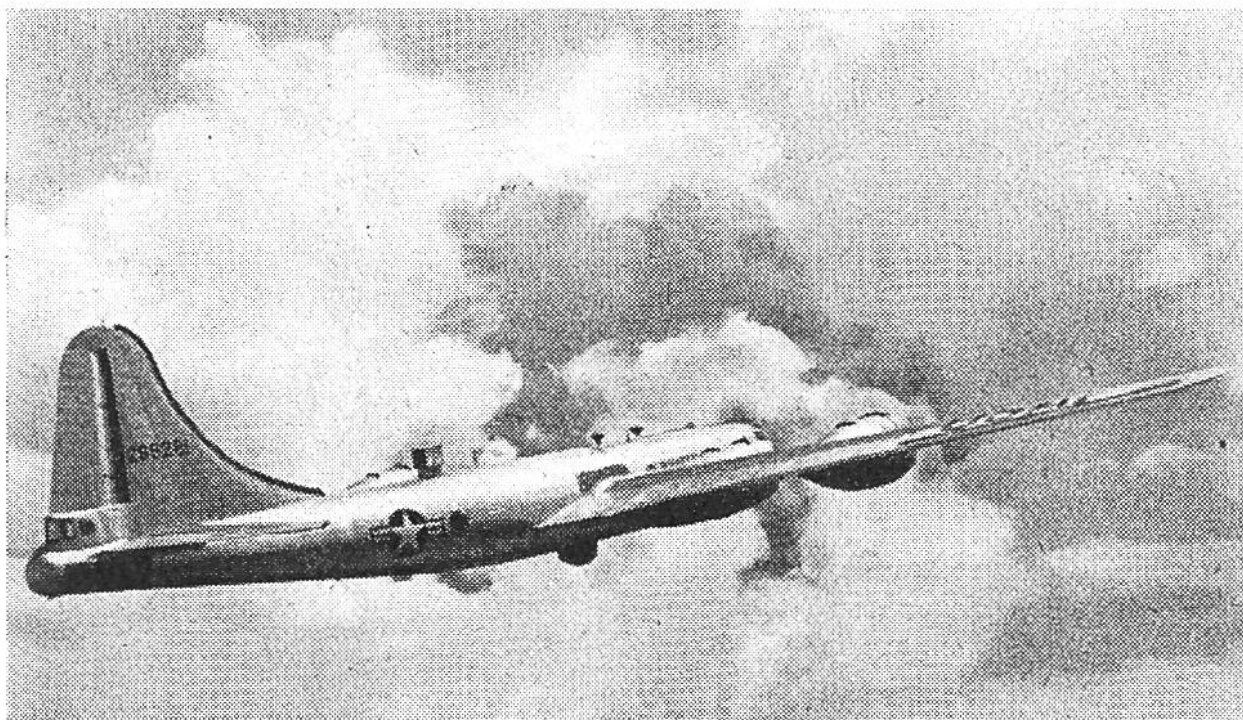
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Sturmwirbel hat die Küste erreicht; was dem Orkan standhält, ist zugleich durch das Wasser bedroht.

STURMWACHE

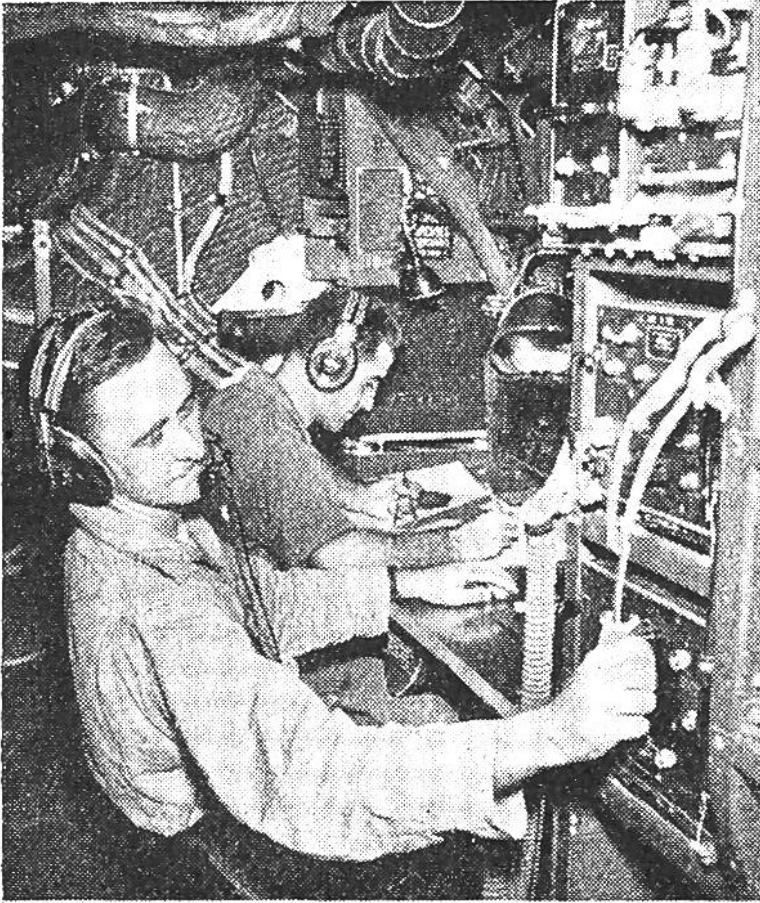
Sicher ist es schön, in Florida zu leben und sich in der subtropischen Sonne am Badestrand zu bräunen. Im Gebiet der Subtropen, mit dem dortigen vorwiegend schönen Wetter, müssen wir nicht wie in den gemässigten Breiten ständig vor den Tiefdruckstörungen auf der Hut sein; denn ein Hochdruckgürtel lagert meist über diesen Gegenden. Und doch birgt auch dieses Land Gefahren. Auf der Äquatorseite der Hochdruckzentren, wo die Passatwinde wehen, entwickeln sich gelegentlich, besonders im Spätsommer, auf dem Ozean kleinere, aber um so stärkere Sturmwirbel von mehreren hundert Kilometern Durchmesser. Diese können für Schiffe, die in ihren Bereich gelangen, gefährlich werden. Noch schlimmer ist es, wenn ein solcher Wirbel, der in der englischen Sprache Hurricane und in Ostasien Taifun genannt wird, auf das Festland gerät. Die amerikanische und die asiati-



Das starke, viermotorige Aufklärungsflugzeug im Anflug zu den grauen Wolkenmassen des Wirbelsturmes, dessen Stärke, Lage und Zugrichtung es zu bestimmen gilt.

sche Ostküste, zum Beispiel Florida und die Philippinen, sind besonders häufig heimgesuchte Gebiete.

Die Wirbelstürme wandern auf dem Ozean nach Westen und biegen an der Küste häufig nach Norden um. Wo und wann sie umbiegen, ist aber oft ein Geheimnis, das der Sturm nicht lange zum voraus preisgibt. Es gilt ihn daher zu überwachen, damit er nicht ahnungslose Städte und Dörfer überfällt; denn wie wir in Abb. 1 sehen, ist es nicht nur der Orkan, welcher alles, was nicht niet- und nagelfest ist, mit sich fortreisst, sondern auch die wild gewordene See mit ihren schweren Brechern kann gewaltiges Unheil in den Küstengebieten anrichten. Glücklicherweise ist uns heute mit dem Flugzeug ein «sturmtüchtiges» Aufklärungsmittel gegeben, mit dem der genaue Standort, die Intensität, Zugrichtung und Geschwindigkeit des Wirbelsturms festgestellt werden kann. Mit dem Radar-Apparat, den der eine der Piloten im Flugzeug bedient, wird der Wirbel mit seinem ausgedehnten Niederschlagsgebiet schon auf grosse Entfernung aufgespürt, und der zweite Pilot bestimmt auf der Karte den Standort. Eine besonders konstruierte Radiosonde wird vom Boden des Flugzeuges aus im



Mit Radar (vorn), Zirkel und Karte (hinten) wird die Position des Hurricane festgelegt. Wenn das Flugzeug in seinen Bereich gelangt, «schüttelt» es gewaltig.



Die Radiosonde, welche die Wetterelemente ermitteln soll, wird zum Start bereitgemacht, ehe sie durch die Bodenöffnung in den Wirbelsturm hinabgelassen wird.

Sturmgebiet hinabgelassen. Sie vermittelt die meteorologischen Daten (Temperatur, Druck und Feuchtigkeit), welche für die Beurteilung der weiteren Entwicklung des Sturmes wichtig sind, um mit zutreffenden Sturmwarnungen in den gefährdeten Gebieten viel Unglück zu verhindern. sp.